



Finanzierungsmöglichkeiten von PV-Anlagen auf Dächern von Sportanlagen

Donnerstag, 27. Juni 2019

Alexander Blecher

Vorstellung der Genossenschaft

- Gegründet 2013, Gebietserweiterung in Energiegenossenschaft Wittgenstein 2017
- Zweck: die Energiewende auf lokaler Ebene zum Wohle aller fördern
- Aktuell 70 Mitglieder, 100.000 Euro Eigenkapital
- 7 Photovoltaik-Anlagen mit 400 Kilowatt-Leistung
- Investition bisher etwa halbe Millionen Euro
- Anfangsschwierigkeiten, aber inzwischen starkes Wachstum
- 2. Platz bei kreisweitem Zukunftspreis 2018



2 Projekte auf Sportanlagen

PV-Anlage „Wabach-Sportpark“, Bad Laasphe

- Seit 2016 mit 34 Kilowatt
- Verpächter: Verein
- Dachpacht: Einmalig 2000 Euro & Anlage nach 20 Jahren
- Investition etwa 30.000 Euro.



PV-Anlage „Kulturhalle Dotzlar“, Bad Berleburg

- Seit 2018 mit 90 Kilowatt
- Verpächter: Verein
- Dachpacht: Einmalig 10.000 Euro & Anlage nach 20 Jahren
- Investition etwa 85.000 Euro.



Motivationen beider Seiten

Vorteil für Verpächter

(Verein, Unternehmen, Kommune)

- Pachteinnahme (einmalige oder bspw. monatlich)
- Teilweise günstigeren Strombezug durch Photovoltaik-Eigenverbrauch
- Anlage schützt Dachhaut und verbessert Image
- Keine Aufwendungen und Risiken (alles wird erledigt)

Vorteil für Energiegenossenschaft

- Dach kann für saubere Stromerzeugung genutzt werden
- Energiewende und lokale Wertschöpfung vorantreiben
- Langfristig Dividende an Energiegenossen
- Projekt gut zu kalkulieren und rel. einfach umzusetzen

Motivationen beider Seiten

Vorteil für Verpächter

(Verein, Unternehmen, Kommune)

- Pachteinnahme (einmalige oder bspw. monatlich)
- Teilweise günstigeren Strombezug durch Photovoltaik-Eigenverbrauch
- Anlage schützt Dachhaut und verbessert Image
- Keine Aufwendungen und Risiken (alles wird erledigt)

Vorteil für Energiegenossenschaft

- Dach kann für saubere Stromerzeugung genutzt werden
- Energiewende und lokale Wertschöpfung vorantreiben
- Langfristig Dividende an Energiegenossen
- Projekt gut zu kalkulieren und rel. einfach umzusetzen

Man stelle sich vor, wie viele Getränke auf einem Vereinsfest für eine solche Einnahme zu verkaufen wären.

3 Möglichkeiten zu profitieren

1

Als Sportverein können Sie auf Ihrem Dach **selbst** eine Photovoltaik-Anlage errichten und betreiben

2

Sie können das Dach an eine lokale Energiegenossenschaft **verpachten** und – ohne eigene Arbeiten – Einnahmen für den Verein generieren

3

Bei hohen Stromverbräuchen:
Sie können PV-Anlage von Energiegenossenschaft **pachten**

PV-Voraussetzungen?

- Statik
- Elektroanschluss
- Beschattungssituation
- Dachzustand
- Ggf. Eigentumsverhältnisse

Technik ist bewährt

1,6 m² hat ein 310 Watt-Modul

Wir nutzen bspw. Viessmann-Module und Kaco-Wechselrichter (beides deutsche Hersteller) → 25 Jahre 80 %-Leistungsgarantie auf Module

Versicherungsprämien sind gering, da Risiko gering

Eigenleistung hilft

Eigenleistung
kann tausende
von Euros sparen
– unabhängig von
dem späteren
Betreibermodell



Fazit: Solarenergie interessant?!

Ergebnis: Photovoltaik-Anlagen bieten Sportvereinen hilfreiche und risikoarme Zusatzeinnahmen

Sofern die Rahmenbedingungen geprüft worden sind:
Entscheidung für Photovoltaik?

Wer soll der Betreiber sein? Verein selbst, Dienstleister/
Solarteur oder lokale Energiegenossenschaft?

Im Ergebnis gibt es einen Mehrwert für alle (Verein,
lokale Wertschöpfung, Energiewende/Umwelt)

Vielen Dank...



...für Ihre Aufmerksamkeit!